

III. BESONDERE MOTORRAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN

1. dmsj – Deutsche Jugend-Bahnsport-Meisterschaft 2017

Die dmsj – deutsche motor sport jugend schreibt die „**dmsj – Deutsche Jugend Bahnsport Meisterschaft 2017**“ aus:

Art. 1 – Qualifikation und Einschreibung

Die Qualifikation für die **dmsj – Deutsche Jugend-Bahnsport-Meisterschaft 2017** wird in Vorlauf-Veranstaltungen der Regionalmeisterschaften von SMB/NBM sowie das Finale in einer oder mehreren Endlaufveranstaltung(en) durchgeführt. Die Teilnehmer müssen sich bis zum 01. Mai 2017 über den Link auf der dmsj Homepage für die Meisterschaft einschreiben.

Art. 2 – Streckenlänge

Die einzelnen Veranstaltungen können auf einer Sand-, Gras- oder Speedwaybahn stattfinden mit einer Maximallänge von 700 Meter.

Art. 3 – Fahrzeuge

Zugelassen werden nur Motorräder, die den Technischen Bestimmungen der FIM bzw. Bestimmungen des DMSB entsprechen.

Art. 4 – Teilnehmer und Klasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt an der **dmsj – Deutsche Jugend Bahnsport Meisterschaft 2017** sind Fahrer der entsprechenden Altersklassen, die im Besitz einer gültigen J/B/V-Lizenz des DMSB sind.

Folgende Klassen werden ausgeschrieben:

- Junior A / U11 = 6 – 11 Jahre
- Junior B / U16 = 10 – 16 Jahre
- Junior C / U17 = 12 – 17 Jahre

Bei den angegebenen Altersregelungen gilt für das Minimalalter die Stichtagsregelung, für das Maximalalter die Jahrgangsregelung. Das heißt z. B. in der Klasse Junior A, dass ein Teilnehmer ab dem 6. Geburtstag bis zum Ende des Jahres, in dem er 11 Jahre wird/geworden ist, startberechtigt ist.

Art. 5 – Teilnahme am Endlauf

Die Teilnehmer an der Endlaufveranstaltung werden vom DMSB informiert. Die Nennung ist an den jeweiligen Veranstalter einzureichen. Jeder Fahrer kann nur in einer Klasse der **dmsj – Deutsche Jugend Bahnsport Meisterschaft 2017** teilnehmen.

Der für den Endlauf entscheidende Punktestand ergibt sich aus der Addition der 6 besten Ergebnisse im Rahmen der NBM/SBM in der jeweiligen Klasse erzielten Ergebnisse. Für die Wertung der Ergebnisse aus den regionalen Meisterschafts-Wettbewerben gilt als Stichtag 18 Tage vor der Endlaufveranstaltung.

Für den Endlauf qualifizieren sich aus der NBM bzw. SBM insgesamt anteilmäßig zwischen 10-18 Fahrer sowie 2 Reservefahrer (diese aus der jeweiligen Veranstalterregion) je Klasse. Die finale Anzahl an Finalteilnehmern wird die dmsj anhand der eingeschriebenen Fahrer bei SBM und NBM vornehmen.

Die Vergabe der Startnummern und die Laufeinteilung für die Endlaufveranstaltung werden zur Endlaufveranstaltung bekannt gegeben.

Art. 6 – Reifen

Alle Teilnehmer dürfen maximal zwei Reifenseiten für das Rennen kennzeichnen lassen. Es dürfen dann ausschließlich diese gekennzeichneten Seiten verwendet werden.

Art. 7 – Training im Endlauf

Allen an der Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit eines Trainings von mind. 2 x 3 Minuten einzuräumen. Jeder Teilnehmer muss mindestens 3 Runden als Pflichttraining absolvieren. Die Form der Abwicklung ist dem Veranstalter freigestellt. Ein Startbandtraining kann vom Veranstalter angeboten werden.

Art. 8 – Durchführung des Endlaufes

Die Meisterschaft wird in allen Klassen, in 4 Punkteläufen je Teilnehmer und einem Finallauf je über zwei Tage an einem Wochenende, an dem die jeweils punktbesten Fahrer teilnehmen, durchgeführt. Dabei sollen die Ersatzfahrer mindestens einmal zum Einsatz kommen. Nach dem dritten Durchgang sollen die punktschwächsten Fahrer aussetzen und die Ersatzfahrer zum Einsatz kommen, wenn sie rennbedingt nicht schon im Einsatz waren oder im Einsatz sind. Die Distanz der einzelnen Läufe beträgt für die Junioren A und B drei Runden und für die Junior C max. 4 Runden. Im Finallauf der punktbesten Fahrer darf der Fahrer mit der höchsten Punktzahl nach den Vorläufen als erstes seinen Startplatz auswählen.

Art. 9 – Endplatzierung

Über die Endplatzierung entscheidet die Gesamtpunktzahl aus allen gefahrenen Läufen.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- (1) die Majorität der besseren Plätze
- (2) das bessere Ergebnis beim direkten Aufeinandertreffen der punktgleichen Fahrer
- (3) das Los

Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 wird ein Stechen gefahren. Bei vorzeitigem Abbruch erfolgt eine Wertung unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des Abbruchs, gemäß dem Zwischenstand nach 2, 3 bzw. 4 Durchgängen.

Wenn die Veranstaltung ausfällt, bzw. vor Abschluss von 50% der geplanten Läufe für die Teilnehmer nicht weitergeführt werden kann, entscheidet der DMSB über eine Wiederholung.

Art. 10 – Veranstalter und Ort

Die Finalveranstaltung wird an einem Wochenende mit zwei Wertungstagen beim MC Güstrow stattfinden. Der Termin wird schnellstmöglich benannt.

Art. 11 – Titel

Der unter Beachtung der vorstehenden Festlegungen erstplatzierte Fahrer erhält den Titel

„**dmsj – Deutscher Jugend-Bahnsport-Meister 2017 / Junior A**“ bzw.

„**dmsj – Deutscher Jugend-Bahnsport-Meister 2017 / Junior B**“ bzw.

„**dmsj – Deutscher Jugend-Bahnsport-Meister 2017 / Junior C**“

Die weiteren Platzierungen ergeben sich ebenfalls aus den vorgenannten Regelungen.